

## Mein stilles Örtchen

Was mache ich nur ohne dich,  
da bekomm ich gleich 'nen ganz großen Stich.  
Aber nicht im Herzen,  
doch irgendwie mit Schmerzen.  
Es zwickt und drückt,  
manchmal werd ich ganz verrückt.  
Dann renn ich schnell umher,  
schnell wie die Feuerwehr.  
Nun such ich nach einem Donnerbalken,  
wo ich kann mein Geschäft verwalten.  
A propos,  
...es gibt auch viele andere Klos.  
Nachtöpfe, die man aus dem Fenster entleerte,  
wo sich der Nachbar sofort beschwerte,  
Plumpsklos und Jauchegruben  
für Mädels und Buben.  
Nun aber weiter im Gedicht,  
sonst beenden wir ja nie die G'schicht.  
Ich find dich immer, zu jeder Zeit,  
auch als Dixi-Klo bei der Bauarbeit.  
Du bist für mich wie ein Freund,  
der es immer gut mit mir meint.  
Du erlöst mich immer wieder,  
als Dank für dich sing ich auf dir frohe Lieder.